

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

312 (11.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Zweites Blatt. Dienstag den 11. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Konkursverfahren.

Nr. 48632. Ueber das Vermögen des Restaurateurs Roman Kamm in Karlsruhe wurde auf dessen Antrag am 8. November 1902, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Dezember 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 11. Dezember 1902, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. November 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 10. November 1902.

Der Gerichtsschreiber **Großh. Amtsgerichts:**

Boppé.

Evangelischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im ev. Vereinshaus, Adlerstraße 23, der 2. der angekündigten biblischen Vorträge statt.

Der 1. Korintherbrief.

Referent: Inspektor Diemer.

Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei!

Der Vorstand.

Freisinniger Verein.

Dienstag den 11. November, Abends 1/2 9 Uhr, im großen Saale des „Friedrichshof“

Öffentliche Versammlung.

Vortrag des Herrn Schriftstellers **Albert Geiger** über:

Emile Zola's Lebenswerk. Les Rougon-Macquart.

(Geschichte einer Familie unter Napoleon III.)

Jedermann ist freundl. eingeladen; auch Damen sind willkommen.

Der Vorstand.

Vereinigte Männer-Gesangvereine.

Die im 1. Blatte auf heute Dienstag Abend angezeigte Probe findet anderer Bestimmungen wegen **nicht** statt.

Der geschäftsleitende Vorstand.

Privatspargelgesellschaft.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist unsere Kasse

Dienstag den 11. November

geschlossen.

2.2.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**

— Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung. —

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversations — Correspondenz — Litteratur.

— Prospekte gratis und franco. —

Pfänder-Versteigerung.

Vom 10. bis 14. d. Mts., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Pfandpfänder bis zu Lit. E Nr. 1000 in unserem Versteigerungslotal (im Rathaus) öffentlich und gegen Baarzahlung wie folgt versteigert:

Dienstag: Werkzeuge.

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren.

Brillantringe.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel.

Freitag: Waren, Kleider, Uhren.

Karlsruhe, den 6. November 1902. 6.4.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 77** (Kaiserplatz) ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sowie Gartengenug, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr.

* **Bismarckstraße 25**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern (ev. Badezimmer) nebst Zugehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Alles Nähere parterre von 10-12 und 3-5 Uhr.

* **Friedenstraße 10** ist die Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Speicherkammern, 2 Kellern etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Luisenstraße 95** ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller, 1 Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder beim Hauseigentümer **Beierthimer Allee 7.**

* **Marktgrafenstraße 38**, am Libellplatz, Seitenbau, 2. Stock, ist eine kleine 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zum 1. April 1903 wird eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Badestube, reichlichem Zubehör gesucht. Fremdenzimmer kann im höheren Stock liegen. Offerten unter Nr. 8656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Marienstraße 12**, 4. Stock, ist auf sofort ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an ein anständ. Fräulein sofort zu vermieten: **Waldstraße 93**, 3. Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten ist für sofort oder später zu vermieten: **Adlerstraße 18**, 3. Stock links.

* **Sofienstraße 58**, bei der Westendstraße, sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit 1 oder 2 Betten per sofort beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Gemäß §. 4 der Sparordnung theilen wir unseren verehrlichen Mitgliedern ergebenst mit, daß wir vom 1. Januar k. J. ab für Spareinlagen 4% Zins jährlich vergüten.

Miether- und Bauverein Karlsruhe, e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

2.1.

Delisle.

Schill.

Aufruf zum Weihnachtsverkauf für Innere Mission am 25. und 26. November 1902.

Der Weihnachtsverkauf der evang. Stadtmision steht bevor. Er ist, wie bekannt, dazu bestimmt, die Ausgaben der Stadtmision mit bestreiten zu helfen. Denn diese ist, wie alle Werke der Innern Mission, auf freiwillige Gaben angewiesen. Ihre Ausgaben haben sich im vergangenen Jahre infolge der Anstellung neuer Hilfskräfte erhöht. Deshalb hoffen wir, daß die Einnahmen auch bei dieser Gelegenheit nicht zurückgehen, sondern sich steigern werden.

Auf an die Arbeit, ihr Freunde nah und fern! Die Hilfe ist dringend nötig. Unsere Arbeit geschieht nicht im eigenen Interesse, sondern im Dienste Gottes und der Bruderliebe. Hilfe für die Armen, Rettung der sittlich Gefährdeten, Pevahrung und Förderung der Jugend ist unsere Aufgabe.

Dankbar begrüßen wir dabei jede Mühseligkeit. Sie kann wie alljährlich mancherlei Formen annehmen. Es werden Gegenstände und Arbeiten aller Art angenommen. Geldbeiträge, die uns zum Verkauf eingeliefert werden, sollen in den Ertrag des Verkaufs eingerechnet werden.

Der Verkauf wird wie bisher im großen Saale des Evang. Vereinshauses, Adlerstraße 23, stattfinden, und zwar **Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. November**, jeweils von morgens 10 bis abends 8 Uhr. Wir bitten daher, die uns zugedachten Gaben **spätestens bis Samstag den 22. November** an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen, oder auch an das Vereinsbüro Adlerstraße 23, 3. Stock (Sekretär Koch).

Frau Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Barner, Newads-Anlage 9; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22; Frau General von Benedendorff und von Hindenburg, Erzellen, Kaiserstr. 184; Frau General von Bock und Pollach, Erzellen, Bismarckstr. 2; Frau von Davans, Hirschstr. 52; Fräulein Dill, Stefanienstr. 30; Frau Geheimrat Eisenlohr, Erzellen, Beiertheimer Allee 5; Frau Stadtpfarrer Eisenlohr, Kriegstr. 107; Frau Geh. Rat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104; Frau Oberstabsarzt Dr. Föblich, Nies-Nahlfstr. 6; Frau von Frisen, Erzellen, Zahnstr. 20; Frau Privatier Gerbard, Amalienstr. 1; Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Frau Geh. Rat Hardeck, Hirschstr. 54; Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Frau Sekretär Koch, Stefanienstr. 8; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Frau von Marschall, Moltkestr. 3; Frau Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Frau Pfarrer Maurer Wwe., Gartenstraße 50; Frau Lehrer Mosetter Wwe., Werderstr. 29; Frau Stadtpfarrer Mühlhäußer, Waldbornstr. 11; Fräulein M. Perrin, Kaiserstr. 124; Frau Handelskammersekretär Dr. Planer, Schützenstr. 21; Frau Buchdruckereibesitzer Reiff, Marktgrafenstr. 46; Fräulein Ottilie Rihmann, Waldbornstr. 28; Frau Pfarrer Roth Wwe., Belfortstr. 5; Frau von Rübdt, Karlstr. 55; Frau von Schilling, Amalienstr. 71; Frau Oberst von Schickfuß und Neuborff, Zahnstr. 15; Frau Prälat D. Schmidt, Hirschstr. 110; Frau Lehrer Sievert, Friedenstr. 17; Frau Oberstleutnant Simon, Eisenlohrstr. 23; Fräulein Elise Sprenger, Gartenstr. 50; Frau Privatier Stappfer, Fichtestr. 7; Frau von Dürkheim, Bismarckstr. 59; Frau von Stockhorner, Stefanienstr. 86; Frau Professor Dr. Weddiger, Hirschstr. 116; Frau Geh. Rat Dr. Wielandt, Erzellen, Stefanienstr. 12; Frau von Wurmb, Stefanienstr. 88; Frau Oberst Zepf, Douglasstr. 5.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in **Baden-Baden**: Frau General von Klüber, Kapuzinerstr. 5; in **Ellmendingen** (bei Pforzheim): Frau Pfarrer Maurer; in **Friedrichsthal** (bei Karlsruhe): Frau Defan Roth; in **Sulzfeld** (bei Eppingen): Frau von Göler.

Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 12. November d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend**, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale **Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße**, gegen Baarzahlung:

eine größere Anzahl getragene Herren-, Knaben- und Damenkleider, z. B. seidene Damenkleider und Blousen, Spitzenumhang, Jacken, Schuhe, Herren-Anzüge, Joppen, Wintermäntel, Ueberzieher und Stiefel, Offizier-Uniformen und Hosen, Schärpe, Epauletten und Apselstücke etc., 6 Stück gutes Kupfergeschirr, einige Porzellan- und Nippfachen, Tafelaufsatz, 3 Basen, 1 gesticktes Ofenschirm, 1 hartholz., polirten Spiegelschrank mit gutem Beschlag und Armleuchter, 1 Salon-garnitur (Kanapee, 4 Fauteuils in Seide und Plüsch), 1 Wiener Rauch- und Servirtischchen mit Mechanismus und Ausstattung, 1 Schifffoniere, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Ovaltisch, 1 kleinen, zweithür. Kleiderschrank, 1 großen Spiegel, 1 Robrethnfauteuil, 2 Plüschfauteuils, 1 Speise-schränken, 1 größeren Küchentisch, 1 kleines, älteres Kanapee, 1 Hängelampe mit Prisma, 2 Gasdoppelarme, 1 Ampel, einige Bilder, 2 Delgemälde, farbige Vorhänge etc.,

wozu einladet

Bruno Kozmann, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung.

Mittwoch den 12. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug öffentlich gegen baar versteigert:

1 Schifffoniere, 1 Tafelklavier, 1 Schreibtisch (Mahagoni), 1 Sorba mit 2 Fauteuils, 1 Speisezimmer-Sopha mit hoher Rückenlehne, 1 gute Singer-Nähmaschine, 1 Voalstisch mit Ständer, 1 Doal- und 1 Zusammenlegstisch, 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen und Polstern, 1 komplettes Bett, Deckbetten und Kissen, 3 Nachttische, 1 eiserne Kinderbettstelle mit Matratze, 3 Matratzen mit Polstern, 2 Weinfässer, 25 und 60 Liter haltend, 1 Weinwaage, 1 große Pfeilerkommode, für Aktien eingerichtet, 1 engl. Billard, komplett, 1 großer Salonspiegel mit eigenem Rahmen, 1 Ovalspiegel, 1 stummer Diener, 1 Eßtisch, 1 Gartenspritze, 4 Rohrstühle, 1 eiserner Ständer, 2 Gasglühlichtlampen, 3 Erdlampen, 2 Corridorlampen, 1 Console, 1 Küchens- u. 1 Treppens-tuhl, 1 Stehleiter, 1 Küchentisch mit Marmor, 1 Gaslocheid mit Brat- und Backofen, 1 eiserner Herd mit Rohr, 1 Messerputzmaschine, 1 Eisschrank, 1 großer Küchenschrank, 1 Schränkchen, 1 3-armiger Gaslüster, 1 Wandgasarm, verstellbar, 1 Copierpresse, 1 Paar farbige Vorhänge, 1 Havelock,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Zimmer zu vermieten.

* Waldbornstraße 58 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. November billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Sogleich oder auf 15. November ist ein großes, fein möbliertes Zimmer, sowie ein kleines Zimmer an Herren zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

Zu vermieten.

* Scherrstraße 18 ist im ersten Stock ein gut möbliertes, ungenirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Werderstraße 20,

eine Treppe, sind zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. *

Eine freundliche Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden. *2.1.

Schlafstelle,

parterre, mit Kaffee billig zu vermieten; desgleichen ein einzelnes **Mansardenzimmer** an eine oder zwei Personen, beides für sofort. Näheres Steinstraße 16, Laden. *2.1.

Vereinszimmer.

Ein schönes, helles Vereinszimmer in **Mitte der Stadt** ist alsbald zu vergeben.

Schwedische Krone,

Bähringerstraße 92. *2.1.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. **Fräulein** sucht bei einer Damenschneiderin möbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter F. F. 101 postlagernd erbeten.

* Ein Herr sucht auf 15. November ein gut möbliertes und gut heizbares Zimmer in ruhiger Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, in der Nähe des Mühlburgerthors, wird von einem besseren Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer,

einfach, mit oder ohne Pension, von einer anständ. Dame gesucht. Nähe der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8657 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

20 000 Mark

auf prima Hypothek an Selbstnehmer in Karlsruhe auszuliehen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 8647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11 000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 5% per sofort auszuliehen, auch nach auswärts. Angebote sind unter Nr. 8663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 10 000.— und Mk. 8 000.—

sind auf 1. Januar gegen guten 2. Eintrag auszuliehen. Selbstsuchende wollen Offerten unter Nr. 8664 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.1.

5 000 — 6 000 Mark

werden als III. Hypothek auf ein gut rentables Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8649 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

II. Hypothek.

2.1. **Mk. 14 000.—** und **Mk. 20 000.—**, innerhalb 80% der Schätzung, von prima Zinszahler zu 5% sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: Waldstraße 43.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Für ein feines Detailgeschäft wird zu sofortigem Eintritt ein Fräulein aus besserer Familie als Anfängerin gesucht. Dasselbe kann auch schon in einem Geschäft thätig gewesen sein. Offerten unter Nr. 8653 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Sch. Dienstpersonal aller Art

sucht u. findet hier u. auswärts Stellen durch **A. Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Dirschstraße 28. Telefon 1293.

Eine Köchin,

welche gut bürgerlich kochen kann, findet in einem kleinen, feinen Haushalte bei gutem Lohn dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu Herrn und Dame,

Offiziersfamilie, feines Haus, findet ein ordentliches, braves, solides Mädchen, das gut kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, sehr gute und lohnende Stellung. Sich zu melden bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Grenzstraße 2a im 2. Stod links.

Ein junges, sauberes Mädchen

zur Beihilfe im Geschäft gesucht: Marienstraße 32 im Laden.

Buchfrau gesucht:

Borholzstraße 31.

Junger Mann,

talentierter Zeichner mit guter Handschrift, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passende Stelle. Gest. Offerten erbittet man unter „**Weha 76**“ Hauptpostlagernd.

Comptoiristin

*2.1. sucht Stellung auf 15. November. Offerten unter Nr. 8662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge, unabhängige Frau sucht tagsüber Beschäftigung, am liebsten im Geschirrwaschen und Putzen in einem Hotel. Näheres Marienstraße 83 im 5. Stod.

*2.1. Eine Frau, welche auch das Reinigen von Parkettböden gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe würde auch das Geschirrwaschen in einer Wirtschaft übernehmen. Offerten unter Nr. 8661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Geb. junges Mädchen sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 8650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine geübte Näherin

empfehlte sich im Nähen sowie im Reparieren von Kleidern und Wäsche. Näheres Bürgerstraße 6, 3 Treppen hoch rechts, Vorderhaus.

Tüchtige Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Scheffelstraße 66 im 3. Stod links.

Eine tüchtige Damenschneiderin

nimmt noch einige bessere Kundenhäuser in und außer dem Hause an. Zu erfragen Marienstraße 67 im 4. Stod. *2.1.

Eine geübte Kleidermacherin

sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Stellenvermittlung des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 47. *3.1.

Schriftliche Arbeiten

jeder Art werden rasch und billig besorgt. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Sterbefall werden verkauft zu äußerst billigen Preisen eine vollständige Haus- u. Kücheneinrichtung sowie ein Krankenfahrstuhl. Näheres Karl-Friedrichstraße 21, parterre.

* Wegen Umzug sofort zu verkaufen: Glashären, Vorthären, Ladenschäfte, Ladentische, Dezimalwaage, Leitern, Kinderstisch mit Bank, Kinderbettstätten und sonst Verschiedenes. Näheres Kaiserstraße 79 II.

Konzert-Pianino

von **Blüthner**, ganz wenig benutzt, sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zu verkaufen

in der Nähe der Eitlingerstraße und des neu projektierten Bahnhofes ein solid erbautes Haus, 3 1/2 Stod, mit 7 und 5 Zimmern, Balkon, großer Terrasse, Hof, Stallung, Remise und Seitenbau, auch geeignet zur Errichtung einer Werkstatte und nebenan einem **Vauplatz**, ca. 400 qm, zur Erstellung zweier Häuser. Bedingungen günstig. Das Anwesen kann auch getrennt verkauft werden. Offerten unter Nr. 8648 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tausch.

3.1. Gesucht wird ein Gelände oder ein kleines, freistehendes Haus in nächster Umgebung von Karlsruhe, mit der Eisenbahn oder Straßenbahn leicht zu erreichen, im Werthe von höchstens 10 000 M resp. 18 000 M, wogegen jedoch ein kleines, sehr schönes Haus mit Garten in vorzüglicher Lage hier in Tausch genommen werden muß. Offerten unter Nr. 8654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf.

*2.1. Ein **Büffet**, Verkaufspreis 210 M, jetzt nur 110 M, 1 **Plüsch-Divan** 42 M, 1 schöner **Schreibtisch**, Verkaufspreis 50 M, jetzt nur 32 M, 1 schöner **Küchenschrank** 15 M, 1 schöner **Herd** 15 M, **Plüsch-Divan** 42 M sind zu verkaufen: **Steinstraße 6**.

* * *
6.1. Zwei vorzügliche, wenig gespielte
Stuhlfügel
von **Kaps & Steinweg**, desgl. ein
prächtiges
Pianino
von **Steinweg**
sind sehr preiswerth zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut,
Hofl., 4 Erbprinzenstraße 4.
Telephon 1711.
* * *

Zither.

* Eine noch sehr gut erhaltene **Guitarre-Zither** zum Selbstunterricht ist mit sammt Zuehör und Noten billigst zu verkaufen. Ebenfalls ist ein **Clown-Anzug** sammt Zuehör und **Sammtjäckchen** sehr billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Kunst- und Baugewerkschüler.
250 Bogen Zeichenpapier, 27+21 cm, sind billigst abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herde-Verkauf.

* Gebrauchte Herde, so gut wie neu, verkauft nach jeder Größe unter Garantie billigst **L. Kirchmayer**, Herd-Reparatur-Geschäft, Schützenstraße 44. Das Reparieren, Ausmauern und Reinigen von Herden wird gut besorgt.

Ein Junker & Ruh-Ofen Nr. 2
für Nr. 40. — zu verkaufen: Bähringerstraße 114.

Gaslampen.

Drei Stück dreiarmlige **Gaslampen** (Schwarz mit Kupfer) sind zu verkaufen: Kaiserstraße 247, zwei Treppen hoch.

* In besserer Lage des westlichen Stadttheiles wird ein

Herrschaftshaus

oder eine **Villa** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8667 besördert das Kontor des Tagblattes.

Waarenschrank

mit Glasaussatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8640 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ankauf.

* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Bitte.

Die ev. Stadtmiffion sucht für eine arme, schwerkranke Frau einen

amerikanischen Stuhl.

Sollte Jemand einen solchen entbehren können, so bitten wir ebenso herzlich wie dringend, ihn uns für den Dienst der Liebe zur Verfügung zu stellen. Gott vergelt's!

Angebote bittet man an das Bureau der ev. Stadtmiffion, Adlerstraße 23, zu richten.

J. R. der ev. Stadtmiffion:
H. Diemer, Inspektor.

1/6 Theaterplatz,

C. Nr. 191, zu vergeben: Jollystraße 9, 3. Stod.

Nachhilfestunden

für einen Secundaner gesucht. Offerten unter Nr. 8652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlte täglich frisch eintreffend:

holl. Schellfische, Cabeljan, Rothzungen, Hechte, Zander, Blaufelchen

Ostender Soles, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten.

Geräucherten Lachs, Mal, Flunder, Seeaal,

Mal und Hering in Gelée,

Bratheringe, marin. Heringe,

Delikatesen, Kaiser-Gänseleberwurst,

Frankfurter, Nürnberger u. Schwarzwälder Würstchen.

Gänse! Gänse!

* Heute Dienstag treffen eine große Anzahl meiner bekannten prima fetten Gänse ohne Leber ein.

Adolf Nicheimer jr.,
Telephon 1079. Bähringerstraße 53 a.

Feinste Schwarzw. Landbutter

per Pfd. Nr. 1.—, 5 Pfd. à 98 Pfg., empfehle frei in's Haus

G. Bucherer,

Bähringerstraße 21, Uhlstraße 18.

*2.1. Telephon 1392.

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
 Ecke Ritterstrasse und
 Zirkel 25 a.
 *
 Verkauf zu Fabrikpreisen.

— Fl.
 unsortirte
St. Felix-
Brasil

10 Stück 48 Pfg.
10 Stück 60 Pfg.

Besuchskarten,
 Einladungskarten,
 Verlobungsanzeigen,
 Tanzkarten,
 Hochzeitsmenüs,
 Danksagungen,
 Geburtsanzeigen,
 Todesanzeigen

werden zur schnellsten Lieferung und
 billigsten Berechnung angenommen.

Herm. Schmidt Nachf.,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstr. 173, zwischen Herren-
 u. Ritterstrasse.

==== Telephone Nr. 37. ====



Dampfkochtöpfe
 sowie alle Sorten 2.1.

Kochgeschirre

in bekannt bester Qualität empfiehlt

Aug. Thümmich,

Eigentwaarenhandlung,

32 Marktgrafenstrasse 32 (Sidellplatz).

EUGEN LANGER	KAISERPLATZ
EUGEN LANGER	
EUGEN LANGER	FÜLL-
EUGEN LANGER	FEDERHALTER
EUGEN LANGER	
EUGEN LANGER	TINTENZEUGE
EUGEN LANGER	
EUGEN LANGER	SCHREIB-
EUGEN LANGER	GARNITUREN

*5.1. Den Bezug von
Tafeläpfeln und Tafelbirnen
 vermittelt kostenlos die Centralobstvermittlungsgesellschaft Bahl (Stadt).

Petroleum-Ofen

billigt bei

Friedr. Müller,

Installation-Geschäft,
 Waldstraße 62. Telefon 1474.

**Bärenzwinger.**

Montag, 17. November 1902
 im Saal III Schrempf.

1. Abendessen punkt 8 Uhr.
 2. Gesellige Unterhaltung
 mit Musik- u. Gesangs-
 vorträgen.

Beginn 9 Uhr.

Anmeldeliste und Näheres
 im Zwinger. 3.1.

Heute Abend empfiehlt extra
 feine Leber- und Griebentwürste
Karl Glasner, Hofmeßger,
 Ritterstraße 10/12.

Gebrüder Jost Nachfolger,

2.1. Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse,

empfehlen in besten Qualitäten:

Arac de Batavia, Rum de Jamaica,
 Cognac, spf. Champagne und deutsch,
 Kirschenwasser,
 Punschessenz aus Arac und Rum,
 Bordeaux, Madeira, Malaga, Marsala,
 Portwein, Sherry und Tokayer.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlen fein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess-
 und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen

==== Aussteuern ====

mit completen Betten in nur anerkannt solider Ausführung und
 zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem
 Material und in eigener Werkstätte angefertigt.

— Ausverkauf. —

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe sämtliche

Lampen, Email- u. Blechwaaren

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Alb. Heusser, Schützenstr. 68.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Brandmalerei!

Zur Ausübung der Brandmalerei und Kerbschnitzerei empfehle: Ziertischchen, Zierschränken, Hausapotheken, Socker, Bänke, Truhen, Cassetten, Wandsprüche, Photographierahmen, Artikel für den Schreibtisch und vieles Andere in Holz, Leder und Pappe, mit oder ohne Vorzeichnung in bekannt großartiger Auswahl.

Reizvolle Neuheiten. — Auffallend billige Preise. —

Ebenso empfehle: **1. Brennapparate, Kerbschnittwerkzeuge, Farben, Pinsel, Beizen und Lacke. Malvorlagen** in großer Auswahl. **Gegenstände für Delmalerei (Metall und Malleinen).**

Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 9 und 11,
Specialgeschäft für Liebhaberkünste.

Geldsorten vom 8. November 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.30	16.26
" " " " 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.58
do. al maroo	9.62	9.58
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo ..	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. " ..	2804.—	—
Hochh. Silber	70.30	68.30
Holl. Silber fl. " 100 ..	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Novbr. 17. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. „Rose“: Elise van Gorkom-Riesterer als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 13. Novbr. 17. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Auf Allerhöchsten Befehl: **Till Eulenspiegel.** Volksoper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischarts „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. R. von Reznicek. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Freitag den 14. Novbr. 16. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum 1. Male wiederholt: **Stichwahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — Zum 1. Male wiederholt: **Die Lokalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 16. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

In der Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 15. November. Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt. **Buntes Theater** nach veröffentlichtem Programm. Anfang 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 12. Novbr. 7. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Stichwahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — Zum 1. Male: **Die Lokalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bedeutende Pinsel- und Piaffavabesen-Fabrik sucht mit einer bei Eisenbahn- und Militär-Behörden eingeführten solventen Firma

in Verbindung zu treten. Offerten mit Referenzen erbeten unter Nr. 8669 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir allen Freunden und Verwandten mit, daß unser lieber, unversehrter Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Louis Prieur sen.

heute Morgen 1/4 11 Uhr unerwartet schnell im Alter von nahezu 80 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 10. November 1902.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 12. November, Vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Karlstraße 70, erster Stock.

Colosseum.

Freitag den 14. November 1902

Benefiz-Vorstellung

für

Herrn Carl Cords.

25.22.

Geringer Einsatz!

XI. Strassburger Pferde-Lotterie.

Ziehung sicher 15. November 1902.

Kleine Looszahl! Verminderung der Gewinne ausgeschlossen!

1200 Gew. 39000 Haupt-Gew. 10000.
i. W. v. Mk. Mk.

Die 1130 letzten Gewinne werden mit 10% und die 31 ersten Gewinne mit 25% Abzug vom Generalagenten ausbezahlt.

1 Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.; Porto u. Liste 25 Pfg. extra

empfiehlt J. Stürmer, General-Agentur, Strassburg i. E.

Hier bei C. Götz, Hebelstrasse 11/15, A. v. Perlestein, E. Dahlemaann, Chr. Wieder, L. Michel.

Versuche Dein Glück!

Winter-Neuheiten.

Kleiderstoffe,

glatte, elegante Gewebe, langhaarige Zibelins u. Tuche.

Anzugstoffe

für elegante u. praktische Herren-Anzüge, für Paletots u. Westen.

Confectionstoffe

für Damenmäntel, Jaquettes, Umhänge u. Abendmäntel.

Seide u. Sammt

für Kleider, Blusen u. Besätze, grosse Auswahl für Gesellschafts- und Strassenkleider.

Leipheimer & Wende,

169 Kaiserstraße.

Hoflieferanten.

Bis auf Weiteres ist **ein Webstuhl** in Betrieb bei uns ausgestellt.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, im grossen Eckladen
der
Kaiser- und Lammstr.
Telephon Nr. 1512.

Ältestes Specialhaus für beste
Herren- und Knaben-Garderobe
bei billigen, aber streng festen Preisen.

Eigene Werkstatt und Zuschneider
im Hause.

Grosses Lager in deutschen und englischen Stoffen.